
Forschung und Lehre

Neueinrichtung des Masterfachs Japanologie im Hauptfach ab WS 1997/98

Seminar für Japanologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ab dem WS 1997/98 kann nun auch in Halle Japanologie im Hauptfach studiert werden.

Das Hauptfach wird aufgrund der bestehenden Universitätspartnerschaft Jena-Leipzig-Halle in enger Verbindung mit der Universität Leipzig aufgebaut. Während die Japanologie in Leipzig ideen- und geisteswissenschaftlich ausgerichtet ist, weist die Hallenser Japanologie mit ihrer Schwerpunktsetzung auf die Bereiche Wirtschaft, Politik und Gesellschaft des modernen Japan ein sozialwissenschaftliches Profil auf. Unter Einbeziehung der in Halle und Leipzig jeweils bestehenden Ausbildungskapazitäten sowie der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen ist für beide Seminare eine jeweils eigenständige, gleichwohl auf Kooperation und gegenseitige Anerkennung der Studienleistungen angelegte Prüfungs- und Studienordnung für das Masterfach Japanologie im Hauptfach entwickelt worden.

Das Studium der Japanologie in Halle bietet die Möglichkeit einer regionalen Spezialisierung, die durch Kenntnisse der japanischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der normativen Grundlagen der japanischen Gesellschaft, der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft des Landes sowie durch fundierte Sprachkenntnisse in Verbindung mit anderen Disziplinen zu einer Erweiterung der beruflichen Perspektiven bzw. Einsatzmöglichkeiten der Absolventen und Absolventinnen führt. Neben der Qualifikation für eine wissenschaftliche Laufbahn ergeben sich insbesondere in Verbindung mit sozialwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen verbesserte Berufschancen in den Bereichen internationale Organisationen und diplomatischer Dienst, in der europäischen und japanischen Wirtschaft sowie bei den Medien.

Neben der Möglichkeit des Studiums im Masterfach kann Japanologie an der Martin-Luther-Universität Halle auch als Nebenfach im Diplomstudiengang Geographie und im Rahmen eines Wahlpflichtfachs Gesellschaft Japans im Diplomstudiengang Soziologie studiert werden. Weiterhin besteht für Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (VWL, BWL, Wirtschaftsinformatik) im Hauptstudium die Möglichkeit, am Seminar für Japanologie im Rahmen eines Wahlpflichtfachs Politik und Wirtschaft Japans fundierte Kenntnisse der japanischen Betriebsführung, Arbeitsorganisation, Wirtschaftsstruktur und -politik zu erwerben. Für Studierende des Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaften bietet sich die Möglichkeit der Spezialisierung auf Erziehung/Bildung und Sozialisation in Japan, indem sie im Rahmen des Wahlpflichtfachs Interkulturelle Erziehung entsprechende Veranstaltungen am Seminar für Japanologie besuchen.